

Presseinformation

28. Juni 2018

Wenn der Geldautomat die Karte einzieht – was tun?

- **Bei Unregelmäßigkeiten am Automaten sofort die Bank kontaktieren**
- **Im Falle eines Kartenverlusts: Karte sofort sperren lassen**
- **Kontoauszüge regelmäßig überprüfen**

In Deutschland gibt es mehr als 58.000 **Geldautomaten** zum Geldabheben. Im Schnitt nutzt ein Erwachsener alle 12 Tage einen Geldautomaten, um sich mit **Bargeld** zu versorgen. In der Regel läuft es reibungslos, aber wenn etwas außer der Reihe passiert, ist man schnell verunsichert. Was ist zu tun, wenn die Karte plötzlich vom Geldautomat eingezogen wird?



Eine **Bankkarte** wird vom Geldautomaten zumeist dann eingezogen, wenn sie gesperrt ist. In den meisten Fällen hat der Kunde sie selbst sperren lassen, weil sie verloren oder verlegt wurde. Eine Sperre kann auch dann erfolgen, wenn die **PIN** mehrfach nacheinander falsch eingegeben wurde. Es kann auch sein, dass die Bankkarte abgelaufen ist, weil bereits eine neue Karte ausgegeben wurde. Generell gilt: Wenn die Karte vom Bankautomaten eingezogen wird, sollte man sofort seine Bank kontaktieren.

Kontakt

Tanja Beller
Bundesverband
deutscher Banken e.V.
Director, Pressesprecherin
Tel. +49 30 1663-1220
tanja.beller@bdb.de

Schlagworte

Verbraucher
Geld
Karten
Bargeld
girocard
Geldautomat

Presseinformation

Sich nicht ablenken lassen – auch das ist am Geldautomat grundsätzlich wichtig. Denn nach einigen Sekunden schließt der Geldausgabeschacht wieder, selbst wenn man die **Geldscheine** nicht entnommen hat. Das Gleiche gilt für das rechtzeitige Entnehmen der Bankkarte, sonst wird diese aus Sicherheitsgründen eingezogen. Für diese Fälle gilt: Ist die Filiale des entsprechenden Kreditinstituts gerade geöffnet, kann man sich direkt am Schalter melden. Ansonsten sollte man mit der eigenen Bank Kontakt aufnehmen und das Problem schildern.

Wichtig auch: Regelmäßig die Kontoauszüge sowie Kreditkartenabrechnungen kontrollieren. Unklare Umsätze sollten Kunden der kartenausgebenden Bank unverzüglich mitteilen und diese mit ihr klären.